



PIONEER®



In der Saison 2024
bieten wir unsere hochertragreichen
Winterrapshybriden erstmalig
in dieser Einheit an:
1,5 Mio. keimfähige Körner



In bewährter Weise sind unsere
Hybriden mit einem Premium Fungizid
und mit dem systemisch wirksamen
Insektizid Lumiposa gebeizt

PIONEER MEHRFACHSCHUTZ – BEREIT FÜR ERTRAG

Winterrapssortiment 2024

FRÜHBEZUG-VORTEIL
EURO 20,- pro Einheit

gültig bis 12. August 2024

RAPSSORTIMENT



Hybride	Entwicklung vor Winter	Entwicklung nach Winter	Blühbeginn	Strohabreife	Reife	Pflanzenlänge	Winterhärte	Standfestigkeit
PROTECTOR_® Sklerotinia								
PT303	6	6	früh – mittel	mittel	mittel	lang	lang	6
PT312	6	6	früh – mittel	mittel	mittel	lang	lang	6
NEU PT322	6	6	sehr früh – früh	mittel	mittel	lang	lang	6
PROTECTOR_® Kohlhernie								
PT284	3	3	früh – mittel	mittel	mittel	mittel – lang	6	6
MAXIMUS[®]-Halbzwerghybriden								
PX144	3	3	früh	früh	mittel	kurz	6	6
PX131	2	3	sehr früh	mittel	mittel	sehr kurz	6	6

1 = gering; 6 = sehr gut/ sehr hoch

Quelle: Pioneer-Züchtereinstufung 2024

Hybride	Mehrfachschutz					Leistungsprofil			
	Krankheits-toleranz	Rassenspez. Phoma-resistenz	Quantita-tive Phoma-resistenz	Cylindro-sporium-Toleranz	TuYV-Resistenz	Sklerotinia-Toleranz	Korn-ertrag	Öl-ertrag	Öl-gehalt
PROTECTOR_® Sklerotinia									
PT303	6	✓	✓	✓	✓	✓	8	8	8
PT312	6	✓	✓	✓	✓	✓	8	8	9
NEU PT322	6	✓	✓	✓	✓		9	9	9
PROTECTOR_® Kohlhernie									
PT284	3	✓	✓				6	6	7
MAXIMUS[®]-Halbzwerghybriden									
PX144	6	✓		✓			8	8	9
PX131	6	✓	✓				7	8	9

1 = gering; 6 = sehr gut/ sehr hoch

Leistungsprofil laut BSA: 5 = mittel; 6 = mittel bis hoch; 7 = hoch; 8 = hoch bis sehr hoch; 9 = sehr hoch

Quelle: Pioneer-Züchtereinstufung 2024

Hybride	Früh	Mittel	Spät	Eignung für Mulhsaat
PROTECTOR_® Sklerotinia				
PT303	35 – 40	40 – 50	50 – 55	6
PT312	35 – 40	40 – 50	50 – 55	6
NEU PT322	30 – 40	40 – 50	50 – 55	6
PROTECTOR_® Kohlhernie				
PT284	35 – 40	45 – 50	50 – 55	6
MAXIMUS[®]-Halbzwerghybriden				
PX144	35 – 45	45 – 55	55 – 60	6
PX131	35 – 45	45 – 55	55 – 60	6

■ Volle Empfehlung

■ Eingeschränkte Empfehlung

1 = gering; 6 = sehr gut/ sehr hoch

Ggf. mit einkürzenden Fungizidmaßnahmen im Herbst. Beachten Sie immer den Hinweis des amtlichen Pflanzenschutzdienstes.

¹ Keimfähige Körner/m², ohne insektiziden Beizschutz.



Besuchen Sie uns auf pioneer.com/at



Zu den Versuchs-ergebnissen



Befall mit Kohlhernie vermindern
Mehr dazu im Video:

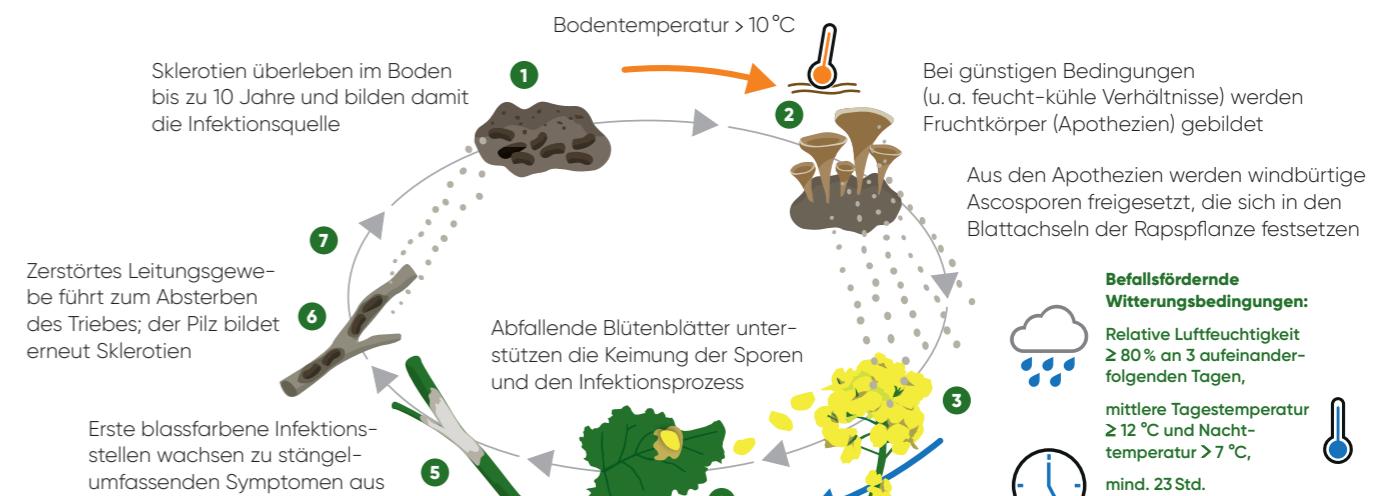


FÜR MEHR SICHERHEIT, ERTRAGS-STABILITÄT UND ZUFRIEDENHEIT

Weißstängeligkeit wird durch den Pilz *Sclerotinia sclerotiorum* verursacht. Die Dauerkörper des Pilzes (Sklerotien) können bis zu 10 Jahre im Boden überdauern.

Enge Fruchfolgen begünstigen die Entstehung von Weißstängeligkeit und eine Anhäufung von Sklerotien als Infektionspotential im Boden. Jahres- und umweltbedingt können starke Infektionereignisse ausgelöst werden, die wirtschaftlich relevante Ertragsausfälle nach sich ziehen. Die Ertragsverluste sind hoch: Ein Befall von 10 % des Hauptriebes verursacht 1 dt Ertragsverlust je 10 dt Ertrag!

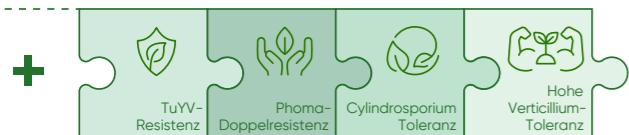
WIE SKLEROTINIA DEN RAPS BEFÄLLT



PROTECTOR® SKLEROTINIA – DER BAUSTEIN ZUM INTEGRIERTEN PFLANZENSCHUTZ IM RAPSANBAU

LSV GEPRÜFT

PT303



Erste Winterrapshybride mit 5-fach-Schutz

→ Multigene Sklerotinia-Toleranz

→ TuYV-Resistenz

→ Phoma-Doppelresistenz

→ Cylindrosporium-Toleranz

→ Hohe Verticillium-Toleranz

→ Sehr hoher Körnertrag

→ Hoher bis sehr hoher Ölgehalt

→ Sehr gute Standfestigkeit

→ Langer, großrahmiger Wuchstyp

→ Kräftige Herbstentwicklung

→ Hohe Umweltstabilität durch enorme Vitalität

Die Hybride PT303 ist die erste Sklerotinia-tolerante Winterrapshybride mit einzigartiger hoher Gesundheit und außerordentlichem Korn- und Ölertrag. In allen Umweltbedingungen erzielte die Sorte hohe Leistungen. Die Kombination von Resistzenzen bewirkt eine enorme Vitalität, die sich unter verschiedenen Stressbedingungen positiv auf die Leistung auswirkt. Die Standfestigkeit ist herausragend, obwohl die Sorte einen langen Wuchstyp aufweist. PT303 besticht durch eine zügige und kräftige Entwicklung im Herbst und Frühjahr. Die Hybride eignet sich für normale bis späte Aussaattermine. Die Sorte reift mittel ab. Die zügige Strohabreife ermöglicht einen leichten Drusch.

ANFÄLLIGE HYBRIDE (LINKS) VS. PIONEER PROTECTOR- SKLEROTINIA-HYBRIDE (RECHTS)

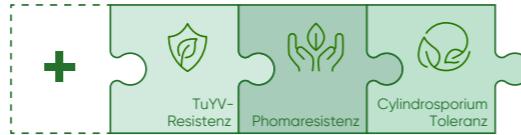


Bei Sklerotinia befallenen Stängeln wird der Assimilattransport unterbrochen. Daraus resultieren ein geringeres TKG und geringere Erträge.

Aufgrund der multigenen Sklerotinia-Toleranz können die Schoten bis zum Ende der Abreife mit Assimilaten aus den Stängeln versorgt werden.



PT312



Ertragsstärke und Sicherheit

→ Multigene Sklerotinia-Toleranz

→ Gute Schotenplatzfestigkeit

→ TuYV-Resistenz

→ Quantitative Phomaresistenz

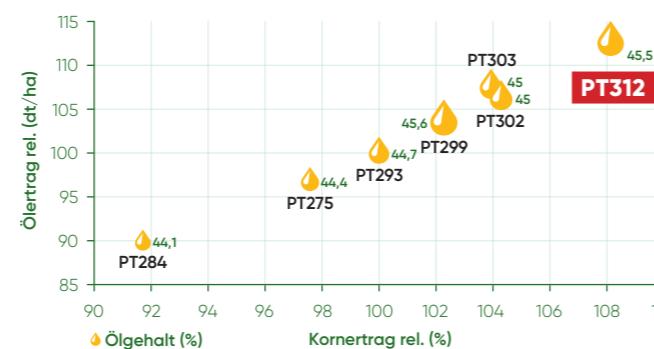
→ Sehr hoher Körnertrag

→ Sehr hoher Ölgehalt

→ Breite Anbaueignung

PT312 ist eine Hybride mit multigener Sklerotinia-Toleranz. Die Sorte hat durch ihre sehr gute Gesundheit eine besonders breite Anbaueignung. Das zeigte sich in hohen Erträgen in ganz Europa. Die Sorte entwickelt sich im Herbst sehr zügig. Im Frühjahr startet sie etwas verhaltener. PT312 reift mittel im Stängel und Schotenpaket ab. Sie beeindruckt durch eine hohe Standfestigkeit und hohe Schotenplatzfestigkeit. Beides trägt zur Realisierung eines hohen Körnertrags bei.

PT312: PROTECTOR-SKLEROTINIA-HYBRIDE MIT SEHR HOHEM ÖLGEHALT



Quelle: Pioneer Züchterversuche 2020–2023; Verrechnet nach der BLUP-Methode; Bezugsbasis PT275, PT293, PT299; Körnertrag 100 = 19,8 dt/ha; Körnertrag 100 = 44,0 dt/ha; PT275 n=45; PT294 n=31; PT293 n=58; PT302 n=57; PT303 n=34; PT312 n=50.

PT322



NEU



Ultahoher Ölgehalt trifft auf sehr hohen Körnertrag

→ Sehr hohe Sklerotinia-Toleranz

→ TuYV-Resistenz

→ Rassenspezifische Phomaresistenz mit neuem Resistenzgen RlmS

→ Quantitative Phomaresistenz

PT322 ist eine neue Hybride, die den höchsten Ölgehalt im ganzen Sortiment liefert. In Kombination mit dem sehr hohen Körnertrag erzielt die Hybride eine sehr hohe Marktleistung. Die hohen Erträge sichert PT322 durch ihre sehr gute Gesundheit ab. Die Sorte blüht sehr früh. Durch ihre hohe Fertilität und Einlagerungskapazität erzielt sie hohe Erträge.

PT322: BESTÄNDIGER ZUCHTFORTSCHRITT 2023



Quelle: Pioneer Züchterversuche 2023; Verrechnet nach der BLUP-Methode; Bezugsbasis PT275, PT293, PT299; Körnertrag 100 = 44,8 dt/ha; PT275 n=7; PT293 n=14; PT299 n=7; PT302 n=14; PT312 n=14; PT314 n=7; PT322 n=6

PT284



Bewährte Hybride mit sehr guter Resistenz

→ Winterrapshybride mit hohem Ölgehalt im Kohlherniesegment

→ Überdurchschnittliche Ölerträge auf Befallsstandorten

→ Gute Herbstentwicklung ohne Tendenz zum Überwachsen

→ Für normale und spätere Aussaaten

→ Mittlerer Blühbeginn reduziert das Risiko von Frostschäden in der Blüte

→ Gesunde Winterrapssorte mit breiter (quantitativer) Phomaresistenz und guter Widerstandskraft gegenüber Echtem Mehltau, Cylindrosporium und Alternaria

→ Mittlere, gleichmäßige Abreife

→ Leichter Drusch aufgrund des guten Abreifeverhaltens im Stängel, der starken Standfestigkeit und der mittleren Pflanzenlänge

PT284 ist eine Hybride mit sehr guter rassenspezifischer Kohlhernieresistenz gegenüber allen drei am weitesten in Deutschland verbreiteten Kohlhernie-Pathotypen (P1, P2 und P3).



PX144

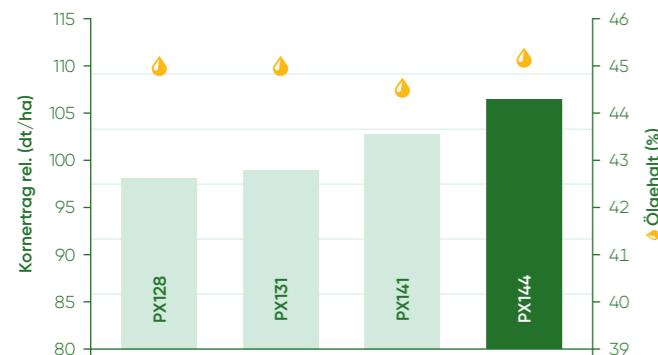


ZUCHTFORTSCHRITT IM MAXIMUS®-SORTIMENT

- Sehr hoher Körnertrag
- Sehr hoher Ölertrag
- TuYV-Resistenz
- Gute Entwicklung vor Winter
- Gute Grundgesundheit
- Etwas längerer Wuchstyp
- Frühe Strohabreife, mittlere Kornreife

PX144 wurde im März 2023 in Dänemark zugelassen. Durch die Kombination aus sehr hohem Körnertrag und hohem Ölgehalt besticht die Hybride mit einem sehr hohen Öl-ertrag. Vor Winter entwickelt sich PX144 zügig, startet aber im Frühjahr etwas früher. Sie zeichnet sich durch eine gute Phoma- und Sklerotinia-Toleranz aus und lässt sich bei früher Strohabreife und mittlerer Kornreife sehr leicht dreschen.

**ZUCHTFORTSCHRITT IM MAXIMUS®-SEGMENT
PRÜFUNG IN DE UND PL 2020 – 2023.**



Quelle: Pioneer-Züchterversuche 2020 – 2023; verrechnet nach der BLUP-Methode; Bezugsbasis PX141, PX131, PX128; Körnertrag 100 = 41,8 dt/ha; PX128 n=67; PX131 n=38; PX141 n=32; PX144 n=32

PX131



BSA-BESTNOTE 9 IM ÖLGEHALT

- Hoher Körnertrag
- Optimale Nutzung der Reifezeit zu hoher Einlagerung wertvoller Inhaltsstoffe
- Gute Trockenstress- und Cylindrosporium-toleranz, quantitative Phomaresistenz

PX131 besticht durch hohen Ölertrag und hohe Markt-leistung. Im Herbst entwickelt sie sich nicht zu üppig und bleibt mit dem Vegetationspunkt nahe der Bodenober-fläche (gute Überwinterung). Im Frühjahr startet sie später als Normalstrohsorten. Die frühe Blüte und späte Reife bedingen eine lange Kornfüllungsphase.

AGRONOMISCHES PROFIL

	1	2	3	4	5	6
Mulchsaateignung						
Entwicklung vor Winter						
Winterhärte						
Entwicklung nach Winter						
Pflanzenlänge						sehr kurz
Standfestigkeit						
Strohabreife						mittel
Reife						mittel
Krankheitstoleranz						
Mährdruscheignung						

STANDORTEIGNUNG

	1	2	3	4	5	6
Leichte Böden						
Gute Böden						
Schwere Böden						

BESTANDESFÜHRUNG

	1	2	3	4	5	6
Wachstumsreglerbedarf Herbst						
Fungizidbedarf Herbst						
Wachstumsreglerbedarf Frühjahr						
Fungizidbedarf Frühjahr						
Blütenbehandlung						empfohlen

1 = gering; 6 = sehr gut/ sehr hoch

Mehr zu den
MAXIMUS®-
Vorteilen:



MAXIMUS®-Hybride
mit bis zu 30 cm kürzerem
Wuchs, starker Verzwe-
gung und sehr gut aus-
geprägtem Wurzelwerk



Normalstrohybride

LumiPosa™

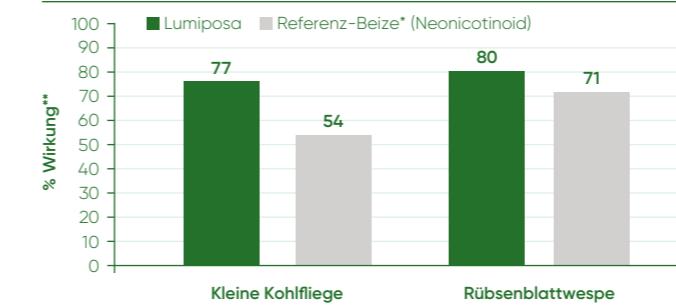
WIRKT
SYSTEMISCH!

INSEKTIZIDE SAATGUTBEIZE

FÜR EINEN GUTEN START UND EINE BESSERE ERNTE

LumiPosa ist die einzige in Deutschland zugelassene insektizide Saatgutbeize im Winterraps mit einem breiten Wirkungsspektrum gegen eine Vielzahl von Schädlingen.

WIRKUNG GEGEN KLEINE KOHFLIEGE & RÜBSENBLATTWESPE

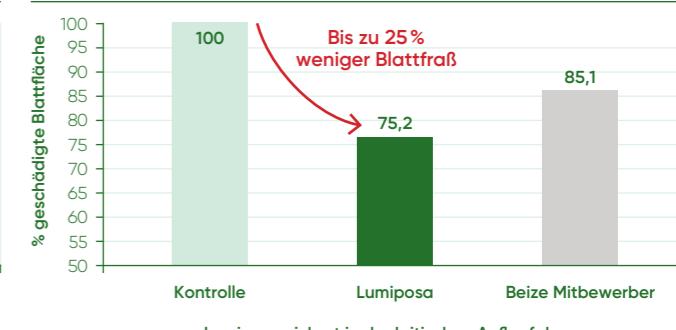


Quelle: Interne europäische Versuche (2009 – 2015)

** Verminderung Fraßschäden bzw. Anzahl Larven (Rübsenblattwespe)

* Nicht mehr zugelassene neonicotinoidhaltige Beize

DURCH RAPSERDFLOH GEŠÄDIGTE BLATTFL. REL. Z. KONTROLLE



Quelle: Corteva Agriscience, 7 Versuche Deutschland 2020/2021
Bonitur: BBCH 10–13 der Kultur; Kontrolle=100 %

LUMIPOSa – DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG



→ Systemische insektizide Beize mit dem Wirkstoff Cyantraniliprole



→ Bietet Schutz vor den wichtigsten frühen Schädlingen: Kohlfliege, Erdflöhe, Rübsenblattwespe



→ Sichert die Bestandesetablierung und damit den Ertrag ab



→ Ein neuer Wirkmechanismus als idealer Baustein im Resistenzmanagement



→ LumiPosa hat ein günstiges Umweltprofil und ist sicher für Bestäuber und andere Nützlinge



→ Ein ideales Werkzeug für den integrierten Pflanzenschutz



Utrisha™ N

NÄHRSTOFFEFFIZIENZ
OPTIMIERER

3 + 1 Aktions-Angebot

Beim Kauf von drei Kilo Utrisha N
schenken wir Ihnen ein viertes Kilo dazu!



- Kaufen Sie im
Zeitraum 01.01.2024 – 30.11.2024
3 kg Utrisha N und erhalten
1 kg Utrisha N GRATIS dazu.

Natürliches
Bakterium zur
Fixierung von
Luftstickstoff




Utrisha N liefert 30 kg Stickstoff pro Hektar

Übersicht der Ergebnisse mit Utrisha N in den einzelnen Kulturen

- Bereitstellung von etwa 2–3 kg N pro Hektar und Woche
- Durchschnittlicher Mehrertrag mit Utrisha N je Kultur (gleiche N-Düngestufe):

Kartoffeln:
+ 31 dt/ha (n=14)



Körnermais:
+ 5,7 dt/ha (n=14)



Raps:
+ 1,7 dt/ha (n=17)



Getreide:
+ 3,6 dt/ha (n=53)



Zuckerrübe:
+ 50 dt/ha (n=7)



Was ist das Besondere an Utrisha N?

- Utrisha N ermöglicht die Versorgung der Kultur mit 30 kg N/ha aus der Luft, damit werden **Ertrag und Qualität der Kultur abgesichert**
- Utrisha N **ergänzt die Düngestrategie**
 - **in roten Gebieten:** Die Stickstoffdüngung ist durch gesetzliche Bestimmungen begrenzt. Hier ist Utrisha N unverzichtbar (bilanzfreier Stickstoff).
 - **bei Trockenheit:** Bei begrenzter Bodenfeuchtigkeit ist die Aufnahme aus dem Boden schwierig. Utrisha N sorgt für eine kontinuierliche Versorgung durch Stickstoff aus der Luft.
 - **in Bio-Betrieben:** Utrisha N ist FiBL gelistet.
- Utrisha N **verbessert die Pflanzenvitalität**
- Utrisha N ist **umweltfreundlich und darf in allen Kulturen eingesetzt werden. Besonders geeignet ist Utrisha N für Kartoffeln, Mais, Zuckerrüben und Sonderkulturen.**

Weitere
Informationen
zum Produkt



Utrisha™ N

NÄHRSTOFFEFFIZIENZ
OPTIMIERER

AUCH FÜR
BIOANBAU
ZERTIFIZIERT

AUS DER LUFT GEGRIFFEN – SO GEHT N-DÜNGUNG HEUTE

Utrisha N gehört zu einer neuen Generation der Biostimulanzen, ist eine natürliche Stickstoff-Quelle und verbessert die N-Effizienz.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- **Liefert bis zu 3 kg N pro Hektar und Woche**
je nach Kultur, bei optimalen Bedingungen
- **Verbessert die Stickstoff-Effizienz**
- **Ergänzt die Düngestrategie** durch eine umweltfreundliche Versorgung der Pflanze über Stickstoff aus der Luft
- Geeignet für **Bio-Betriebe, FiBL gelistet**

PRODUKTPROFIL

Kulturen:

Einsetzbar in allen Kulturen

Wirkstoff:

Methylobacterium symbioticum

Aufwandmenge:

333 g/ha

Anwendung:

Zur Blattapplikation

Lagerung:

Bei Raumtemperatur 2 Jahre (ab Herstelldatum)

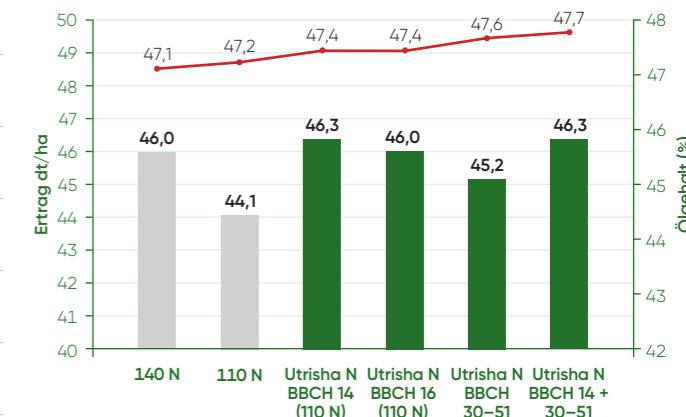
Produktgruppe:

Düngemittel und in der FiBL-Betriebsmitteliste

Gebindegröße:

1 kg, 3 kg

TIMINGVERSUCH WINTERRAPS, 2023



UNSER TEAM FÜR SIE



Ing. Paul Brunner
Austria/Swiss Leader
paul.brunner@corteva.com
Tel.: 02166/2525-1200, Mobil: 0664/1300431, Fax: 02166/2525-62



PIONEER®

FRÜHBEZUG-VORTEIL
EURO 20,- pro Einheit
gültig bis 12. August 2024

REGIONALE VERKAUFSLEITER ÖSTERREICH



Ing. Helmut Baumgartner

Area Sales
Manager WEST

NÖ Mostviertel, OÖ, S, T
(außer Osttirol), V
helmut.baumgartner@corteva.com
Mobil: 0664/3953169



Ing. Franz Stefan Ritter

Area Sales
Manager SÜD

ST, K, Osttirol, B Süd
franzstefan.ritter@corteva.com
Mobil: 0664/88633250



Ing. Josef Prossenitsch

Area Sales
Manager NORD/OST

NÖ (außer Mostviertel),
W, B Nord & Mitte
josef.prossenitsch@corteva.com
Mobil: 0664/4114175

VERKAUFSBERATER REGION WEST



Jürgen Stadlbauer



Martin Schoder



Martin Schmid



Wolfgang Fischer



Johannes Herzog



Heinrich Franz Hiesmayr

juergen.stadlbauer@europe.pioneer.com
Mobil: 0664/3933935, Fax: 07269/76596

> Freistadt, Perg, Urfahr-Umgebung,

Linz Stadt, Linz Land Nord-Ost

martin.schoder@europe.pioneer.com
Mobil: 0680/1210446

> Amstetten, Waidhofen an der Ybbs

VERKAUFSBERATER REGION NORD/OST



Christian Gasselich



Leopold Kern



Michael Koch



Rudolf Mayer



Lukas Koch

christian.gasselich@europe.pioneer.com
Mobil: 0660/1991987

> Mistelbach, Gänserndorf, Korneuburg

Süd-Ost, Wien-Stadt Nord-Ost

leopold.kern@europe.pioneer.com
Mobil: 0699/10481298, Fax: 02749/2535

> Krems/Donau-Land Süd, Tulln West,
St. Pölten Stadt und Land, Lilienfeld

michael.koch@europe.pioneer.com
Mobil: 0676/5253341

> Wien-Stadt Süd, Bruck/Leitha,
Mödling, Baden, Wiener Neustadt
Stadt und Land, Neunkirchen

rudolf.mayer@europe.pioneer.com
Mobil: 0650/2042052, Fax: 02267/3369

> Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl,
Hollabrunn, Krems/Donau Land Nord,
Krems/Donau Stadt, Tulln Nord-Ost,
Korneuburg Nord-West

VERKAUFSBERATER REGION SÜD



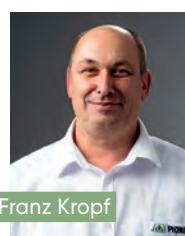
Franz Tomanitsch



Josef Rath



Philipp Trummer



Franz Kropf



lukas.koch@europe.pioneer.com
Mobil: 0676/6418544

> Neusiedl am See, Eisenstadt-
Umgebung, Eisenstadt-Stadt,
Mattersburg, Oberpullendorf

franz.tomanitsch@europe.pioneer.com
Mobil: 0664/3436540

> Leibnitz West, Deutschlandsberg,
Bundesland Kärnten, Lienz

josef.rath@europe.pioneer.com
Mobil: 0664/3070789

Fax: 03382/54205

> Hartberg-Fürstenfeld Süd,
Südoststeiermark Nord-Ost

philipp.trummer@europe.pioneer.com
Mobil: 0664/88921846

> Südoststeiermark Süd-West, Leibnitz
Nord-Ost, Graz-Umgebung, Graz-
Stadt, Voitsberg, Bruck-Mürzzuschlag,
Leoben, Murtal, Murau, Liezen

franz.kropf@europe.pioneer.com
Mobil: 0664/2332038

> Oberwart, Güssing, Jennersdorf,
Hartberg-Fürstenfeld Nord, Weiz

Pioneer Hi-Bred Northern Europe Sales Division GmbH

Niederlassung Österreich | Pioneerstraße | Industriegelände | 7111 Parndorf | AUSTRIA
Tel.: +43 2166/2525-0 | Fax: +43 2166/2525-62 | E-Mail: pioat@pioneer.com | www.pioneer.com/at